

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV). Gesamtlehrgang.

Bewährter Lehrgang mit starkem Praxisbezug

Lehrgang	12 Module	Teilnahmebescheinigung
classroom	176 Unterrichtseinheiten	Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 17516

Stand: 04.07.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17516>

Der Sanierungsaufwand von Bauschäden verursacht viel Ärger und Kosten in Milliardenhöhe. Der Verursachungszusammenhang ist oft schwer nachweisbar und landet häufig vor Gericht. Betroffene können auf Sachverständige zur Bewertung von Schäden kaum verzichten. Ergreifen Sie die Chance der Weiterbildung zum „Sachverständigen für Schäden an Gebäuden“. Profitieren Sie vom Know-how der Branchen-Expert:innen.

WICHTIG: Wenn Sie sich **in kurzer Zeit** zum Sachverständigen für Schäden an Gebäuden weiterbilden möchten, empfehlen wir Ihnen unseren **Kompaktlehrgang 2026 in Köln** (Start am 08.06.2026 – Abschluss am 14.05.2027).

Aufbau:

Diese Bestandteile erwarten Sie auf Ihrem Lernpfad zum TÜV-Abschluss während des gesamten Lehrgangs:

Modul 1: Sachverständigenwesen >

Inhalte

- Arten von Sachverständigen
- Arten der gutachterlichen Tätigkeit
- Haftung als Gerichts- und Privatgutachter
- Vergütung des Sachverständigen nach JVEG und als Privatgutachter
- Der Sachverständige als Beweismittel vor Gericht (Einführung in den Ablauf von Gerichtsverfahren)
- Formale Grundzüge in Gliederung, Struktur und Inhalt eines Gutachtens
- Durchführung eines Ortstermins, dabei insbesondere auch Fragestellungen rund um die Bauteilöffnung
- Befangenheit eines Sachverständigen
- Werkvertragliche Begriffsbestimmungen
- Mangel nach BGB und VOB/B
- Grundzüge der VOB/C
- Inhalt und Rechtsfolgen der Abnahme
- Bedenkenanmeldung
- Rechtsfolgen einer mangelhaften Werksleistung
- Selbstständiges Beweisverfahren Inhalte aus Modul in Spiegelstrichen

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 2: Sachverständigenpraxis, Baukonstruktion und Risse >

Inhalte

Sachverständigenpraxis

- Technische Beurteilung von Bauschäden und Baumängeln
- Begriffsdefinition Bauschaden, Baumangel
- Sachverständigenpraxis

- Erstellung eines Bauschadensgutachtens von der Anfrage bis zum fertigen Gutachten
- Wesentliche Anforderungen an das Gutachten
- Hilfestellungen und Erkenntnisquellen

Baukonstruktion und Risse

- Wichtigste bauphysikalische Grundlagen
- Baukonstruktion und Risse
- Rissdefinition, Systematik, Ortung, Messung, Dokumentation und Bewertung
- Klassische Schadensbilder und Ursachen im Mauerwerksbau
- Risse in mineralischen Bauteilen
- Risse im Bereich von Bauteilanschlüssen und bei Unterfangungsarbeiten
- Überarbeitung von Rissen im Sinne der geltenden Regelwerke

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz oder Virtual Classroom
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 3: Bauschadstoffe, Baulicher Brandschutz >

Inhalte

Erkennen und Bewerten von Schadstoffen in Gebäuden

- Typische Beispiele für Schadstoffvorkommen im Gebäudebestand
- Durch Gebäudeschadstoffe verursachte Gesundheitsgefährdungen
- Rechtlicher Rahmen, Richtlinien, Normen
- Messtechnik und Probenahme
- Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierungsmethoden
- Praxisbeispiel Asbest
- Praxisbeispiel Radon
- Dokumentation und Gutachtenerstellung

Baulicher Brandschutz

- Rechtliche Grundlagen und ganzheitlicher Brandschutz
- Integrale Brandschutzplanung und Brandschutzkonzepte
- Mängel im Brandschutz
- Troubleshooting-Methode zur Verbesserung des Brandschutzes
- Brandschutz im Bestand und Sanierungskonzepte
- Brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen
- Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 4: Schäden an Stahlbeton-Bauwerken >

Inhalte

- Der Werkstoff Beton
- Weiße Wannen
- Bauzustandsanalyse und fachgerechte Planung der Stahlbetoninstandsetzung und der Bodenbeläge
- Risse im Beton – Ursache und Sanierung
- Anforderungen an Böden und Beschichtungen nach Regelwerken
- Schutzsysteme für Stahlbetonkonstruktionen
- Praxisbeispiele: Parkhäuser, Tiefgaragen
- Besonderheiten bei feuchten Untergründen und Sonderlösungen der Detailausbildungen
- Praxisbeispiel: Balkonsanierung
- Neue Konzepte zur nachträglichen Abdichtung von Bauwerken ohne Weiße Wanne

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 5: Abdichtung erdberührter Bauteile >

Inhalte

- Baustoffkunde/Feuchte- und Salzmechanismen
- Bauwerksdiagnostik und -bewertung
- Grundlagen der Bauwerksabdichtung, erforderliche Regelwerke und Normen
- Praktische Bewertung eines Schadensfalls
- Anforderungen an die Bauwerksabdichtung nach Nutzungsklassen und Einwirkungen
- Schäden und deren Ursachen
- Praxisbeispiele der Bauwerksabdichtung und -instandsetzung
- Instandsetzungssysteme
- Sanierputzsysteme und deren Wirkungsweise

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 6: Schäden an der Fassade >

Inhalte

- Putzsysteme für Fassaden (DIN EN 998, DIN 18550, DIN 18558)
- Bauphysikalische Eigenschaften der Beschichtungssysteme (DIN EN 1062 bzw. WTA 02.12)
- Rissanierung von Putzfassaden mit Beschichtungssystemen (WTA 02.04 – BFS 19)

- Algen und Pilze an der Fassade
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für WDVS
- Zulassungskonforme Ausführung von WDVS
- Sockelputz und Außenanlagen
- Optische Beanstandungen von Putzoberflächen
- Anschlüsse an Fenster und Rolllädenkästen
- Fachgerechte Verklebung von WDVS
- Sanierungskonzepte für WDVS und Putzflächen
- Schadensfälle und deren gutachterliche Bewertung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 7: Schimmelpilzbefall, Holzschädlinge >

Inhalte

Schimmelpilzbefall in Innenräumen

- Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen
- Erscheinungsbilder und Ursachen mikrobiellen Befalls
- Messmethoden und Probenahme, Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierung gemäß einschlägigen Regelwerken
- Sanierungstechniken und Kostenaufwand
- Vorgehensweise zur Ursachenermittlung bei der Gutachtenerstellung

Holzwerkstoffe und Holzschädlinge

- Werkstoff Holz
- Holzbiologie (Struktur und Aufbau von Holz, natürliche Dauerhaftigkeit)
- Holzphysik (Holzfeuchte, Quellen und Schwinden, Rissbildung)
- Einführung in die Anforderungen der DIN 68800 an tragende und nichttragende Bauteile
- Vorbeugende Holzschutzmaßnahmen

- Randbedingungen für den Befall von Holzkonstruktionen mit Schädlingen und Pilzen
- Holzerstörende Pilze an tragenden und nichttragenden Konstruktionen
- Typische Schadensbereiche erkennen und bewerten
- Einstufen der Schadensbereiche gemäß DIN 68800
- Holzerstörende Insekten (Erscheinungsformen und Bekämpfung)

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 8: Bauakustik, Schallschutz, Trockenbau >

Inhalte

Bauakustik, Schallschutz

- Bauphysikalische Grundlagen des Schallschutzes
- Einflussgrößen und Möglichkeiten
- Anforderungen aus Normen und Richtlinien
- DIN 4109, VDI 4100, Empfehlungen der DEGA
- Wohnungsbau, Nichtwohnungsbau Planung und Fehlervermeidung
- Prinzipien der Schallübertragung
- Bauteile
- Schallgedämmte Räume, Nutzungseinheiten und Gebäude
- Schwächung durch Bauelemente, Durchführungen, Installationen

Schäden an Trockenbaukonstruktionen

- Grundlagen des Trockenbaus
- Eigenschaften, Anwendungsgrundsätze
- Relevante Normen, Verarbeitungsregeln
- Spachtelmaterialien und - qualitäten
- Konstruktionsprinzipien
- Bauphysikalische Eigenschaften, Detailausbildungen, Anschlüsse, Einbauten

- Spezialwände

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 9: Flach- und Steildächer >

Inhalte

- Relevante Regelwerke
- Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks
- Bauaufsichtlich eingeführte Normen
- Sonstige technische Regeln (WTA-Merkblätter, Herstellervorschriften)
- Windlast-, Windsogberechnungen
- Holz und Holzwerkstoffe (nach DIN 68800)
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie
- Regelgerechte Ausführung von Dachaufbauten und Unterdächern
- Problemfall Dämmung
- Typische Fehler bei Planung und Ausführung
- Sturmschäden erkennen und bewerten

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 10: Estriche und Oberböden >

Inhalte

- Konstruktionen von verschiedenen Bodenaufbauten
- Estrichtypen, Estrichkonstruktionen
- Normen, Hinweis- und Merkblätter
- Fugen- und Rissanierung
- Einsatz von Messinstrumenten und Interpretation
- Bewertung von Hohlstellen
- Prüfpflichten, Prüfmöglichkeiten beim Ortstermin
- Aktuelle Schadensfälle und deren Begutachtung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 11: Türen und Fenster, Gutachtentraining, Prüfungsvorbereitung >

Inhalte

Türen und Fenster

- Grundlagen Türen und Fenster
- Konstruktionsmerkmale
- Rechtliche und normative Grundlagen
- Bauphysikalische Grundlagen Anforderungen an Türen und Fenster
- Leitfäden zur Planung und Montage
- Grundlagen der Befestigung
- Sonderanforderungen
- Bauanschlüsse

- Gewerkeübergreifende Schnittstellen
- Schallschutz und Einbau
- Typische Schäden
- Einsatzbereich und Grenzen von Abdichtungssystemen
- Fehlerquellen bei der Montage
- Schadensfälle

Quoten und Minderwert

- Technischer, optischer oder betriebswirtschaftlicher Minderwert
- Merkantiler Minderwert
- Zielbaum- und Nutzwertanalyse

Grundsätzliche Aspekte der Beurteilung von Mängeln

- Anerkannte Regeln der Technik, eingeführte technische Baubestimmungen
- Hinzunehmende Unregelmäßigkeiten bei Bauleistungen
- Unverhältnismäßigkeit, Unzumutbarkeit und Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
- Nacherfüllungskosten, Sowiesokosten

Gutachtentraining, Prüfungsvorbereitung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Fit for Test App

- Unterstützende Prüfungsvorbereitung (optional)
- Selbstlernphase

Prüfung

- Präsenz oder Virtual Classroom
- (optionale Info) Zulassungsvoraussetzung finden sie unter Reiter "Anforderungen"

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Prüfung >

Inhalte

Prüfung zum "Sachverständigen für Schäden an Gebäuden (TÜV)" durch PersCert TÜV.

Ablauf:

- Besteht aus einem schriftlichen Teil (120min),
- einem in Hausarbeit zu erstellendem Mustergutachten
- und einem Fachgespräch (ca. 8-10 Wochen später).

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Nutzen

- Sie erhalten umfassende Informationen zu den relevanten Fachgebieten von Sachverständigen für Schäden an Gebäuden.
- Sie erstellen anschließend Gutachten mit rechtlich korrektem und wirtschaftlich vertretbarem Aufwand.
- Sie schaffen sich die optimalen Voraussetzungen für eine professionelle Sachverständigentätigkeit und dokumentieren Ihr Know-how mit dem Abschlusszertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV.

Zielgruppe

Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Meister Baugewerk (Nachweise erforderlich für die Teilnahme an der Abschlussprüfung!)

Voraussetzungen

Die Prüfungsinhalte, Zulassungsvoraussetzungen, Gültigkeit der Zertifizierung und weitere Details zu diesem Zertifizierungsprogramm von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, finden Sie auf www.certipedia.com [↗](#) unter der **Programm ID 85834**.

Bei gewünschter Teilnahme an der gesamten Lehrgangreihe und der damit verbundenen Zertifikatsprüfung senden Sie bitte Ihre Zulassungsnachweise vor Beginn des ersten Moduls an die TÜV Rheinland Akademie. Dies ermöglicht uns, Ihre Teilnahme reibungslos zu organisieren und sicherzustellen, dass alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Im Anschluss an die 11 Lehrgangsmodule stellen Sie Ihre erworbene Kompetenz in der entsprechenden Prüfung von PersCert TÜV unter Beweis. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **digitale, blockchain-gesicherte Personen-Zertifikat** „Sachverständige:r für Schäden an Gebäuden (TÜV)“. Es ist **fälschungssicher, international anerkannt (DE/EN)** und entspricht den strengen Anforderungen der **ISO/IEC 17024** – ein Beleg für nachweislich aktuelle, unabhängige und geprüfte Kompetenz. Ihr persönliches Zertifikat unterstützt Sie und Ihr Unternehmen dabei, **Haftungsrisiken zu reduzieren, stärkt Ihre berufliche Reputation** und unterstreicht Ihre **Führungskompetenz** sowie **Ihren persönlichen Qualitätsanspruch**. Es bietet zudem eine solide Basis für Ihre individuelle Weiterentwicklung und Karriereplanung.

Inhalte des Seminars

Modul 1: Sachverständigenwesen

Inhalte:

- Arten von Sachverständigen
- Arten der gutachterlichen Tätigkeit
- Haftung als Gerichts- und Privatgutachter
- Vergütung des Sachverständigen nach JVEG und als Privatgutachter
- Der Sachverständige als Beweismittel vor Gericht (Einführung in den Ablauf von Gerichtsverfahren)
- Formale Grundzüge in Gliederung, Struktur und Inhalt eines Gutachtens
- Durchführung eines Ortstermins, dabei insbesondere auch Fragestellungen rund um die Bauteilöffnung
- Befangenheit eines Sachverständigen
- Werkvertragliche Begriffsbestimmungen
 - Mangel nach BGB und VOB/B
 - Grundzüge der VOB/C
 - Inhalt und Rechtsfolgen der Abnahme
 - Bedenkenanmeldung
 - Rechtsfolgen einer mangelhaften Werksleistung

- Selbstständiges Beweisverfahren

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 2: Sachverständigenpraxis, Baukonstruktion und Risse

Inhalte:

Sachverständigenpraxis

- Technische Beurteilung von Bauschäden und Baumängeln
- Begriffsdefinition Bauschaden, Baumangel
- Sachverständigenpraxis
- Erstellung eines Bauschadensgutachtens von der Anfrage bis zum fertigen Gutachten
- Wesentliche Anforderungen an das Gutachten
- Hilfestellungen und Erkenntnisquellen

Baukonstruktion und Risse

- Wichtigste bauphysikalische Grundlagen
- Baukonstruktion und Risse
- Rissdefinition, Systematik, Ortung, Messung, Dokumentation und Bewertung
- Klassische Schadensbilder und Ursachen im Mauerwerksbau
- Risse in mineralischen Bauteilen
- Risse im Bereich von Bauteilanschlüssen und bei Unterfangungsarbeiten
- Überarbeitung von Rissen im Sinne der geltenden Regelwerke

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 3: Bauschadstoffe, Baulicher Brandschutz

Inhalte:

Erkennen und Bewerten von Schadstoffen in Gebäuden

- Typische Beispiele für Schadstoffvorkommen im Gebäudebestand
- Durch Gebäudeschadstoffe verursachte Gesundheitsgefährdungen
- Rechtlicher Rahmen, Richtlinien, Normen
- Messtechnik und Probenahme
- Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierungsmethoden
- Praxisbeispiel Asbest
- Praxisbeispiel Radon
- Dokumentation und Gutachtenerstellung

Baulicher Brandschutz

- Rechtliche Grundlagen und ganzheitlicher Brandschutz
- Integrale Brandschutzplanung und Brandschutzkonzepte
- Mängel im Brandschutz
- Troubleshooting-Methode zur Verbesserung des Brandschutzes
- Brandschutz im Bestand und Sanierungskonzepte
- Brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen
- Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 4: Schäden an Stahlbeton-Bauwerken

Inhalte:

Schäden an Stahlbetonbauwerken

- Der Werkstoff Beton
- Weiße Wannen
- Bauzustandsanalyse und fachgerechte Planung der Stahlbetoninstandsetzung und der Bodenbeläge
- Risse im Beton – Ursache und Sanierung
- Anforderungen an Böden und Beschichtungen nach Regelwerken

- Schutzsysteme für Stahlbetonkonstruktionen
- Praxisbeispiele: Parkhäuser, Tiefgaragen
- Besonderheiten bei feuchten Untergründen und Sonderlösungen der Detailausbildungen
- Praxisbeispiel: Balkonsanierung
- Neue Konzepte zur nachträglichen Abdichtung von Bauwerken ohne Weiße Wanne

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 5: Abdichtung erdberührter Bauteile

Inhalte:

Abdichtung erdberührter Bauteile

- Baustoffkunde/Feuchte- und Salzmechanismen
- Bauwerksdiagnostik und -bewertung
- Grundlagen der Bauwerksabdichtung, erforderliche Regelwerke und Normen
- Praktische Bewertung eines Schadensfalls
- Anforderungen an die Bauwerksabdichtung nach Nutzungsklassen und Einwirkungen
- Schäden und deren Ursachen
- Praxisbeispiele der Bauwerksabdichtung und -instandsetzung
- Instandsetzungssysteme
- Sanierputzsysteme und deren Wirkungsweise

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 6: Schäden an der Fassade

Inhalte:

Schäden an der Fassade

- Putzsysteme für Fassaden (DIN EN 998, DIN 18550, DIN 18558)
- Bauphysikalische Eigenschaften der Beschichtungssysteme (DIN EN 1062 bzw. WTA 02.12)
- Risssanierung von Putzfassaden mit Beschichtungssystemen (WTA 02.04 – BFS 19)
- Algen und Pilze an der Fassade
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für WDVS
- Zulassungskonforme Ausführung von WDVS
- Sockelputz und Außenanlagen
- Optische Beanstandungen von Putzoberflächen
- Anschlüsse an Fenster und Rolllädenkästen
- Fachgerechte Verklebung von WDVS
- Sanierungskonzepte für WDVS und Putzflächen
- Schadensfälle und deren gutachterliche Bewertung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 7: Schimmelpilzbefall, Holzschädlinge

Inhalte:

Schimmelpilzbefall in Innenräumen

- Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen
- Erscheinungsbilder und Ursachen mikrobiellen Befalls
- Messmethoden und Probenahme, Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierung gemäß einschlägigen Regelwerken
- Sanierungstechniken und Kostenaufwand
- Vorgehensweise zur Ursachenermittlung bei der Gutachtenerstellung

Holzwerkstoffe und Holzschädlinge

- Werkstoff Holz
 - Holzbiologie (Struktur und Aufbau von Holz, natürliche Dauerhaftigkeit)
 - Holzphysik (Holzfeuchte, Quellen und Schwinden, Rissbildung)
- Einführung in die Anforderungen der DIN 68800 an tragende und nichttragende Bauteile
- Vorbeugende Holzschutzmaßnahmen
- Randbedingungen für den Befall von Holzkonstruktionen mit Schädlingen und Pilzen

- Holzerstörende Pilze an tragenden und nichttragenden Konstruktionen
- Typische Schadensbereiche erkennen und bewerten
- Einstufen der Schadensbereiche gemäß DIN 68800
- Holzerstörende Insekten (Erscheinungsformen und Bekämpfung)

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 8: Bauakustik, Schallschutz, Trockenbau

Inhalte:

Bauakustik, Schallschutz

- Bauphysikalische Grundlagen des Schallschutzes
 - Einflussgrößen und Möglichkeiten
- Anforderungen aus Normen und Richtlinien
 - DIN 4109, VDI 4100, Empfehlungen der DEGA
 - Wohnungsbau, Nichtwohnungsbau Planung und Fehlervermeidung
 - Prinzipien der Schallübertragung
- Bauteile
 - Schallgedämmte Räume, Nutzungseinheiten und Gebäude
 - Schwächung durch Bauelemente, Durchführungen, Installationen

Schäden an Trockenbaukonstruktionen

- Grundlagen des Trockenbaus
 - Eigenschaften, Anwendungsgrundsätze
 - Relevante Normen, Verarbeitungsregeln
 - Spachtelmaterialien und -qualitäten
- Konstruktionsprinzipien
 - Bauphysikalische Eigenschaften, Detailausbildungen, Anschlüsse, Einbauten
 - Spezialwände

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz

- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden.
Buchen Sie es [hier](#).

Modul 9: Flach- und Steildächer

Inhalte:

Flach- und Steildächer

- Relevante Regelwerke
- Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks
- Bauaufsichtlich eingeführte Normen
- Sonstige technische Regeln (WTA-Merkblätter, Herstellervorschriften)
- Windlast-, Windsogberechnungen
- Holz und Holzwerkstoffe (nach DIN 68800)
- Brandschutz nach Industriebaurichtlinie
- Regelgerechte Ausführung von Dachaufbauten und Unterdächern
- Problemfall Dämmung
- Typische Fehler bei Planung und Ausführung
- Sturmschäden erkennen und bewerten

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden.
Buchen Sie es [hier](#).

Modul 10: Estriche und Oberböden

Inhalte:

Estriche und Oberböden

- Konstruktionen von verschiedenen Bodenaufbauten
- Estrichtypen, Estrichkonstruktionen
- Normen, Hinweis- und Merkblätter
- Fugen- und Rissanierung
- Einsatz von Messinstrumenten und Interpretation
- Bewertung von Hohlstellen

- Prüfpflichten, Prüfmöglichkeiten beim Ortstermin
- Aktuelle Schadensfälle und deren Begutachtung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden. Buchen Sie es [hier](#).

Modul 11: Türen und Fenster, Gutachtraining, Prüfungsvorbereitung

Inhalte:

Türen und Fenster

- Grundlagen Türen und Fenster
 - Konstruktionsmerkmale
 - Rechtliche und normative Grundlagen
 - Bauphysikalische Grundlagen Anforderungen an Türen und Fenster
 - Leitfäden zur Planung und Montage
 - Grundlagen der Befestigung
 - Sonderanforderungen
 - Bauanschlüsse
 - Gewerkeübergreifende Schnittstellen
 - Schallschutz und Einbau
- Typische Schäden
 - Einsatzbereich und Grenzen von Abdichtungssystemen
 - Fehlerquellen bei der Montage
 - Schadensfälle

Quoten und Minderwert

- Technischer, optischer oder betriebswirtschaftlicher Minderwert
- Merkantiler Minderwert
- Zielbaum- und Nutzwertanalyse

Grundsätzliche Aspekte der Beurteilung von Mängeln

- Anerkannte Regeln der Technik, eingeführte technische Baubestimmungen
- Hinzunehmende Unregelmäßigkeiten bei Bauleistungen
- Unverhältnismäßigkeit, Unzumutbarkeit und Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung

- Nacherfüllungskosten, Sowiesokosten
Gutachtentraining, Prüfungsvorbereitung

Ablauf:

Live-Training

- Präsenz
- Umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von 2 Tagen

Dieses Modul ist auch einzeln erhältlich und kann unabhängig vom Gesamtlehrgang erworben werden.
Buchen Sie es [hier](#).

Modul 12: Prüfung

Inhalte

Prüfung zum "Sachverständigen für Schäden an Gebäuden (TÜV)" durch PersCert TÜV. Besteht aus einem schriftlichen Teil (120min), einem in Hausarbeit zu erstellendem Mustergutachten und einem Fachgespräch (ca. 8-10 Wochen später).

Wichtige Hinweise

Wenn Sie planen, an der abschließenden **Zertifikats-Prüfung (PersCert TÜV)** teilzunehmen, beachten Sie bitte, dass für die Zulassung zur Prüfung bestimmte Voraussetzungen zwingend zu erbringen sind.

Nachweise müssen vor Buchung des ersten Kurses an die TÜV Rheinland Akademie per E-Mail gesendet werden. Dazu gehören Zeugnisse wie Berufsabschlusszeugnisse, Zertifikatsnachweise, Arbeitszeugnisse sowie ein beruflicher Lebenslauf. Die Entscheidung zur Prüfungszulassung obliegt der TÜV Rheinland Akademie.

Bei Nicht-Vorlage oder nicht ausreichender Qualifikation ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich.

Alle Module können auch ohne Zertifikats-Prüfung gebucht werden.

Wir empfehlen die Buchung aller Module am selben Standort in chronologischer Reihenfolge zu belegen. Weiter unten finden Sie für Sie vorbereitet Buchungsvorschläge für die einfache Abwicklung.

Sie haben ebenfalls die Option, nur die Module zu belegen, die Prüfung jedoch nicht zu absolvieren. Hierfür sind keine Zulassungsunterlagen notwendig.

Am Ende jedes Moduls erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Hiermit haben Sie zudem die Möglichkeit, diese als Nachweise für die zur Rezertifizierung erforderlichen Weiterbildungen zu nutzen.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17516> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.